

Raphael Slidell von Erlanger

Raphael Baron Slidell von Erlanger (* 23. Juli 1865 in Paris; † 29. November 1897 in Heidelberg) war ein deutscher Zoologe aus der Frankfurter Bankiersfamilie der Freiherren von Erlanger des Bankhaus Erlanger & Söhne aus Frankfurt am Main.



Raphael Slidell von Erlanger

Inhaltsverzeichnis

Leben

Ehrungen

Sonstiges

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Raphael Baron Slidell von Erlanger war das älteste in Frankreich geborene Kind des aus Frankfurt am Main stammenden deutschen Bankiers Emile Frédéric d’Erlanger, eines globalen Eisenbahn-Finanziers, und seiner zweiten amerikanischen Ehefrau Margu rite Mathilde Slidell, Tochter von John Slidell, unter anderem amerikanischer Botschafter am Hofe Napoleons III., des Kaisers von Frankreich.

Von Erlanger studierte ab 1885 in Heidelberg, Bonn und Berlin Naturwissenschaften, Medizin und Zoologie. Sein Lehrer in Heidelberg war der bekannte Zoologe Professor Otto Bütschli. Er promovierte in Heidelberg zum Dr. phil. Hier lehrte er später zunächst als Privatdozent und ab 1896 als außerordentlicher Professor auf dem Gebiet der Entwicklungsgeschichte (Ontogenese) unter anderem in seinem aus eigenen Mitteln eingerichteten Labor.

1894 heiratete er die „beautiful Miss Blennerhassett“ (1876–1953), Tochter von Sir Rowland Blennerhassett, einem irischen Schriftsteller und Politiker, und der Gräfin Charlotte von der Leyden und nach Erlangers Tod als Marie Carola Franciska Roselyne Galway Ehefrau des Gouverneurs von Südaustralien.^[1]

Raphael Slidell von Erlanger starb nach f nfst giger Krankheit an Lungenentzündung.^[2]



Gruft der Familie von Raphael Baron Slidell von Erlanger

Ehrungen

Erlangers Heidelberger Kollege Robert Lauterborn benannte 1898 nach ihm das Wimpertierchen *Mycterothrix erlangeri*, zunächst unter dem Namen *Trichorhynchus erlangeri*:

„2. *Trichorhynchus Erlangeri* n. sp.

Die Infusoriengattung *Trichorhynchus* (Balbiani 1863) mit der einzigen Art *Tr. tuamotuensis* war bis jetzt nur von den Südseeinseln (Tuamotu) bekannt, und zwar erhielt sie Balbiani aus Cysten, die sich in Baummoos von der genannten Localität fanden. Seitdem scheint die Gattung nicht wieder beobachtet worden zu sein. Unter diesen Umständen gewinnt die Auffindung einer zweiten Art der Gattung *Trichorhynchus* im Gebiete des Oberrheines ein gewisses Interesse. Ich nenne die neue Form *Trichorhynchus Erlangeri* und weihe sie dem Andenken an meinen lieben, so früh dahingeschiedenen Freund, Prof. Raphael von Erlanger.“^[3]

Sonstiges

Zum Gedenken an Raphael Baron Slidell von Erlanger finanzierte die Familie von Erlanger im Wesentlichen den Bau der katholischen Kirche St. Raphael in Heidelberg-Neuenheim von 1903 bis 1905. Dem Wunsch der Familie folgend wurde das Gotteshaus zu Ehren des Verstorbenen dem heiligen Raphael geweiht.

Literatur

- Zur Morphologie und Embryologie eines Tardigraden (Macrobotus Macrotyx), Biologisches Zentralblatt 14 (1894) S. 582–585.
- Die Familie Erlanger-Bankiers-Mäzene-Künstler, Gabriele Mendelssohn, Leinpfad Verlag 2005
- Wilhelm Heß: *Erlanger, Raphael Freiherr von*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 48, Duncker & Humblot, Leipzig 1904, S. 397.



Gedenktafel in der Kirche St. Raphael

Weblinks

Commons: Raphael Slidell von Erlanger (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Raphael_Slidell_von_Erlanger?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Würdigung von Erlangers Leistungen im Bärtierchen-Journal, April 2007 (<http://www.baertierchen.de/apr2007.html>)

Einzelnachweise

- Biographie von Lady Galway (<http://www.adb.online.anu.edu.au/biogs/A140275b.htm>) im Australian Dictionary of Biography
- Deutsche Zoologische Gesellschaft: *Zoologischer Anzeiger*. Band 20, Seite 512.
- Robert Lauterborn: *Zwei neue Protozoen aus dem Gebiet des Oberrheins*. Zoologischer Anzeiger, XXI. Band. 1898, Verlag Wilhelm Engelmann, Leipzig

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Raphael_Slidell_von_Erlanger&oldid=188210192“

Diese Seite wurde zuletzt am 4. Mai 2019 um 12:18 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.